**Überprüfen:
Auf den ersten Blick**

Hier dürft ihr ein Experiment mit Wasser, Öl und einem Löffel machen. Was beobachtet ihr?

Erklärung zum Experiment: Nur durch Lichtstrahlen, die im Auge ankommen, kann unser Auge sehen. Die Lichtstrahlen verbreiten sich in verschiedenen Stoffen (Luft, Wasser, Öl) mit unterschiedlicher Geschwindigkeit. Die Lichtstrahlen sind dadurch nicht mehr gerade, sondern werden gebrochen. Die Lichtbrechung sorgt dafür, dass dein Auge Knicke sieht, die es eigentlich nicht gibt.

**Gesprächsimpuls:** Wir überprüfen unsere Umwelt mit unseren Sinnen, etwa mit den Augen. Aber können wir uns immer darauf verlassen, was wir sehen? Der Löffel sieht geknickt aus, aber wenn du ihn aus dem Glass nimmst, siehst du, dass er es in Wirklichkeit nicht ist. Fallen dir Situationen ein, in denen es zuerst anders aussieht, als es nachher in Wirklichkeit ist? Wann hat es sich gelohnt, den ersten Eindruck zu überprüfen?

**Das Gute behalten: Bibelvers-Puzzle**

Hier geht es ums Puzzeln und Knobeln rund um Bibelverse. Sucht euch ein Tütchen mit einem Stichwort. Die Stichworte sind verschiedene Eigenschaften von Gott.

Nun dürft ihr das Tütchen öffnen und die Puzzleteile in die richtige Reihenfolge bringen.

Wenn der Vers korrekt ist dürft ihr ihn auf eine Postkarte aufkleben und gestalten.

Die Karte macht sich gut am Kühlschrank als Erinnerung, dass Gott auf unserer Seite ist und zu uns steht, oder eignet sich natürlich auch gut zum Verschenken.

**Gesprächsimpuls:** Warum habe ich das Tütchen mit genau dieser Eigenschaft Gottes ausgewählt? Habe ich Gott schon einmal so erlebt? Drückt es vielleicht einen Wunsch aus?

**Das Gute: sich freuen und Witze machen**

Bezug zum Thema: Sich zu freuen, ist ein Schlüssel zum zufriedenen, erfüllten Leben. Es gibt verschiedene Formen von Freude.

Hier werden Witze erzählt, die man selbst bereits kennt oder man wählt einen lustigen Witz aus.

**Gesprächsimpuls:** Wann hast du das letzte Mal so richtig Freude empfunden?
Es gibt es verschiedene Formen von Freude:

* die lachende Freude über einen guten Witz
* zufriedene Freude nach getaner Arbeit
* ekstatische Freude
* Mitfreuen mit dem eigenen Kind/Enkel
* freudige Dankbarkeit usw.

Spüre der Form von Freude nach, die in deinem Leben gerade zu kurz kommt. Was könntest du tun, dass sich das ändert?

**Prüft alles:
Ist das (noch) gut?**

Hier gibt es Essen, dass ihr mit verschiedenen Sinnen (riechen, fühlen, sehen, dann erst schmecken) testen dürft.

**Gesprächsimpuls:** Wie war das für euch? Womit prüft ihr die Welt um euch herum? Prüfen ist prima, aber manchmal kommt man damit an seine Grenzen. Habt ihr das schon mal erlebt?

**Mein Lebenshaus**

Unser Leben ist wie ein Haus. Wir richten uns darin ein und füllen die Räume mit nützlichen und schönen Dingen und Angewohnheiten. Aber es sammelt sich auch viel an.

Zeit, aufzuräumen und zu überlegen:

Was soll in meinem Lebenshaus Platz haben? Und was muss raus, weil es belastet und nicht guttut?

Schreibt auf die Zettel, was ihr unbedingt in eurem Lebenshaus dabeihaben wollt und richtet mit den Gegenständen und Figuren die Zimmer ein.

Was sollte raus? Schreibt es auch auf die Zettel oder nehmt euch eine Figur oder Gegenstand und legt ihn in den Container/die Kiste.

**Gesprächsimpuls:** Welche Tätigkeiten und Gedanken bestimmen euer Leben? Was davon ist gut und wertvoll und sollte bleiben? Was belastet euch, nimmt viel Energie und Zeit in Anspruch und ist doch nicht gut? Was muss raus?

Könnte folgender Satz aus der Bibel ein Einrichtungshinweis sein:

*„Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich“* (1. Kor 6,12 Lu)
Was und wer hat Macht über euch und bestimmt euer Leben?

**Approved – Segenszeit**

Ständig geht es ums Testen und Prüfen. Gott hat uns auch geprüft, aber sein Testurteil steht fest: „Du bist mein geliebtes Kind!“ Du bist geprüft und für gut befunden.

**Gesprächsimpuls:** Für welche Fragen und Situationen wünschst du dir Gottes Segen und seine Kraft?

**Gutes behalten: ein Mobile basteln**

Hier entsteht ein Mobile, das zu Hause an einem Platz aufgehängt werden kann, an dem man öfter vorbeikommt.

An das Ende des Drahts wickelt man eine Murmel zur Beschwerung. Dann folgt die Auswahl der ausgestanzten Papiere und Kärtchen mit einem Bibelvers. Zur Befestigung der Papiere immer zuerst eine Quetschperle auffädeln, dann an gewünschter Stelle platzieren und mit der Zange plattdrücken, sodass die Quetschperle nicht mehr verrutscht. Als nächstes das Papier auffädeln und dann nochmals eine Quetschperle zur Fixierung anbringen.

**Was Gutes draus machen: Limonade**

*„Manchmal gibt uns das Leben Zitronen … dann mach Limonade daraus!“*

Wir sind nicht immer auf der Gewinnerseite. Es gibt Dinge, die sind anstrengend und schwierig. Klar lässt sich nicht alles durch eine andere Einstellung ändern, aber manchmal geht es auch darum, die Schwierigkeiten des Lebens zu umarmen!

Auf geht’s: Zitronen-Limonade machen!

Genieße deine Limonade und unterhalte dich mit den anderen über deine „Zitronen“ im Leben.

**Liegst du richtig?
Prüfe alles! – Eine Challenge**

Der Fokus liegt bei dieser Station darauf, richtig zu liegen.

Immer zwei Personen treten gegeneinander an. Schätzt euch vorher selbst ein. Ziel ist es, möglichst genau die richtige Zahl zu schätzen.

1. Aufgabe: Bohnenanzahl in Glas schätzen
2. Aufgabe: Wie viele Länder auf der ganzen Welt haben keinen Meerzugang/liegen nicht am Meer?
3. Aufgabe: Seilspringen: Wie viele Sprünge schaffst du in einer Minute?

**Hier kann viel Gutes rein**

Hier dürft ihr euch eine Tasche gestalten in der viel Platz für „Gutes“ ist.

**Gesprächsimpuls:** Welche Aktivität tut mir gut? Wobei schöpfe ich neue Kraft?

**Das Gute ist –
Gott sorgt für uns!**

Themenbezug: Mit dem „Guten“ ist hier gemeint, dass wir uns keine Sorgen machen, sondern uns stattdessen auf das Gute und Schöne konzentrieren.

Es ist gut, wenn wir uns auf das Gute und Schöne konzentrieren, z. B. auf die Schönheit der Natur. Diesen Rat gibt uns auch Jesus, wenn er sagt:

*„Seht euch die Lilien auf dem Feld an und lernt von ihnen! Sie wachsen, ohne sich abzumühen und ohne zu spinnen und zu weben“*(Mt 6,28 NGÜ).

Hier dürft ihr euch einen kleinen Blumenkranz gestalten.

**Gesprächsimpuls:** Was ist an deiner NebensitzerIn gut,schön und bewundernswert? Was findest du an dir selbst so richtig gut?

**Fitness-Workout:**

**Fokus auf Jesus**

Herzlich Willkommen bei meinem Fitness-Workout! Schön, dass ihr dabei seid!

Hier dürft ihr eine Geschichte mit Bewegung erleben!